

St. Dionys und St. Jakobus Kirche Lüttau



Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau

Basedow ◊ Buchhorst ◊ Dalldorf
Krüzen ◊ Lanze ◊ Lüttau ◊ Wangelau



ENDLICH

SOMMER!

Juni - August 2019

Aktuelles	3	Geburtstage der Senioren.....	16
Gemeindeleben	4	Zeitzeugen.....	18
Kirchenmusik	11	Kontakte und Impressum.....	19
Kirchengemeinderat	12	Treffpunkte	20
Konfirmanden	12	Gottesdienste.....	22
Kindergärten	14	Freud und Leid	23
Pfadfinder	15	Termine auf einen Blick.....	23
Jungschar	15	Kinderseite	24
Senioren.....	16		

Lieber Gott,
 dein Segen möge sich
 wie ein sanfter Wind
 um die Menschen
 auf Reisen legen,
 das sie behütet
 ihre Wege gehen
 können.

Carmen Jäger

Foto: Wodicka

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer ist endlich da und mit ihm der Einführungsgottesdienst für Pastorin Christ mit anschließendem Sommerfest (Seite 3 + 5).

Wer sich in den Ferien auf Reisen begeben will, kann sich vorher im Aussendungsgottesdienst einen Segen mitgeben lassen (Seite 3).

Und wer im Jahr 2021 konfirmiert werden möchte, sollte sich noch vor den Ferien zum Konfirmandenunterricht anmelden (Seite 12). Mitten in den Sommerferien gibt es dann für alle Daheimgebliebenen oder Wiedereingetroffenen einen schönen *Gottesdienst für Ausgeschlafene*, gestaltet von Chor und Band (Seite 3).

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer!

Das Redaktionsteam



Sommerfest in Lüttau

„Beim ersten Mal haben wir es ausprobiert, beim zweiten Mal ist es schon Tradition“ – so lautet eine Kölner Redewendung.

In diesem Sinne wollen wir dieses Jahr wieder ein Sommerfest feiern und damit eine Tradition begründen. Am Nachmittag des **16.06.2019** sind Sie deshalb alle herzlich in das Pastorat und den Pastoratsgarten eingeladen: Jung und Alt, Groß und Klein, allein oder mit Familie. Kommen Sie gern vorbei. Wir beginnen im Anschluss an den Einführungsgottesdienst von Pastorin Christ (s. u.). Und es ist für jeden etwas dabei: Kaffee und Kuchen, Lagerfeuer mit Marshmallows und Stockbrot, Spiele für die Kinder und natürlich jede Menge nette Menschen. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Grafik: Pfeffer

Besondere Gottesdienste

16.06.2019 14:00 Uhr
Einführungsgottesdienst für Pastorin Christ in Lüttau (Seite 5)

30.06.2019 10:00 Uhr
Aussendungsgottesdienst in Lüttau mit Reisesegen für die Pfadfinder und alle Urlauber

14.07.2019 09:30 Uhr
Plattdeutscher Gottesdienst in Basedow mit Pastorin Maike Bendig aus Lübeck, Referentin der Pröpstin

28.07.2019 11:00 Uhr
Gottesdienst für Ausschlafene in Lüttau gestaltet von Chor und Band zum Thema Vergebung

14.08.2019 09:30 Uhr
Einschulungsgottesdienst in Lüttau für alle Kinder, die in der Lütauer Grundschule eingeschult werden, sowie deren Familien, Freunde, Lehrer, ... um gemeinsam Gottes Segen für die aufregende, neue Zeit zu erbitten

Lesung mit Harald Jakel - Ein ganzes Leben

Am **04.06.2019 um 18:30 Uhr** kommt Harald Jakel, langjähriger Hörfunksprecher im NDR, in unsere Lütauer Kirche. Er liest "Ein ganzes Leben" von Robert Seethaler in einfacher Sprache.

Es ist die Geschichte von Andreas Egger, der als vierjähriges Waisenkind zum ersten Mal in die Berge kommt. Von seinem Onkel wird er auf dessen Hof benutzt, verletzt, ausgebeutet und gedemütigt. Trotz allem gelingt es ihm, ein einfaches, aber eigenständiges Leben zu führen und immer der zu bleiben, der er war. Die Liebe seines Lebens verliert er nach kurzer, glücklicher Zeit. Am Ende blickt er mit Staunen und Verwunderung auf sein Leben zurück. Eine tief bewegende Geschichte.

Schulmusical

Am **20. und 21.06.2019 um 18:00 Uhr** findet wieder die Musicalaufführung der Lütauer Grundschule statt, diesmal mit dem Musical "Kalif Storch". Einlass ist um 17:45 Uhr. Ab 15:30 Uhr öffnet das Elterncafé und die Ausstellung der "Wald- und Energie-AG" kann besucht werden.



Bild: Leni



Bild: Julia

Musicalkarten sind über das Schulbüro (☎ 04153-55381) erhältlich. Der Eintritt ist frei, aber es wird um eine Spende für die nächste Musicalaufführung gebeten.



Liebe Gemeinde!

„Hevenu Schalom alejchem“ – so heißt ein bekanntes israelisches Lied, das auch gerne mal im Kindergarten, in der Schule oder in der Kirche gesungen wird. Übersetzt heißen diese hebräischen Worte: „Wir wünschen Frieden euch allen.“ „Schalom“ – das Wort kennt der ein oder andere vielleicht auch, weil es noch heute in Israel als Begrüßung verwendet wird. Wer in Israel also „Hallo“ sagt, wünscht seinem Gegenüber dabei zugleich auch „Frieden“. Eine schöne Geste.

Aber was genau ist eigentlich Frieden? Ist das nur ein Zustand, in dem es keinen Streit, keinen Krieg und keine Gewalt gibt? Heißt friedlich sein nur, anderen Menschen freundlich und respektvoll zu begegnen und sie nicht zu beleidigen oder anzugreifen? Ich glaube, dass zu wahren Frieden noch mehr dazugehört. Denn wie oft vereinbaren verfeindete Länder oder streitende Menschen einen Waffenstillstand. Während so eines Waffenstillstandes darf es auch keine Gewalt geben – aber trotzdem bedeutet er noch lange nicht, dass Frieden herrscht.

Das hebräische Wort „Schalom“ führt uns da auf eine gute Spur. Denn „Schalom“ heißt nicht nur „Hallo“ und „Frieden“. Es heißt viel mehr. Wer im „Schalom“ lebt, der ist ganz und unversehrt, dem geht es rundum gut, der ist gesund und zufrieden, der ist geborgen und sicher. Wer im „Schalom“ lebt, dem fehlt es an nichts – jedenfalls was Körper, Geist und Seele angeht.

Solche Augenblicke, in denen es mir wirklich rundum gut geht und in denen mir nichts fehlt, um glücklich und zufrieden zu sein, sind selten. Aber es gibt sie. Manchmal sind das nur ganz kurze

Augenblicke: ein Moment im Kreise der Familie, wenn alle zusammen sind und fröhlich lachen und die Sorgen für eine kleine Weile vergessen können; ein Moment im Urlaub – bei einer Wanderung, auf einer Bergspitze oder am Strand mit Blick auf die Weite des Meeres – wenn alles ganz leicht und unbeschwert scheint und alle Gedanken an Arbeit und Stress zuhause geblieben sind; ein Moment zusammen mit dem Ehepartner oder mit dem besten Freund/der besten Freundin, in dem gar nichts gesagt werden muss, weil auch ohne Worte alles klar ist.

Ich bin mir sicher, dass jeder Mensch irgendwann in seinem Leben solche Friedensmomente erleben darf. Nur leider sind sie oft schon vorbei, bevor man sie richtig bemerkt hat. Vielleicht kann es deshalb helfen, sich die Jahreslosung für dieses Jahr zu Herzen zu nehmen: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ (Psalm 34,15). Ich jedenfalls habe mir aufgrund dieses Psalmwortes vorgenommen, meine Augen mehr zu öffnen und meine Sinne zu schärfen, um die Friedensmomente in meinem Leben auch wirklich bemerken und dann vielleicht verlängern zu können. Und genau das wünsche ich auch Ihnen allen: dass Sie viele Friedensmomente in Ihrem Leben erfahren und genießen können; dass es Ihnen rundum gut geht und Sie voller Glück und Zufriedenheit durchs Leben gehen können. Denn der Friede Gottes sei mit Ihnen – im vor uns liegenden Sommer und selbstverständlich auch danach.

Ihre Pastorin
Anna Christ





Feierabendmahl

Am Gründonnerstag fand in der Lütauer Kirche ein Gottesdienst mit Feierabendmahl statt. Der Abend war geprägt durch Nähe und Gemütlichkeit. Während des Gottesdienstes gab es ein leckeres Essen, das aus Brot, Dips, Gemüse und Pizzaschnecken bestand. Abgerundet wurde der Abend durch klangvolle Orgelmusik, die uns alle sehr begeistert hat.

Bianca Schulz



Foto: L. Koblatzki

Feierabendmahl am Gründonnerstag

Einführungsgottesdienst Pastorin Christ

Am Sonntag, den 16. Juni 2019 findet um 14:00 Uhr in Lütau mein offizieller Einführungsgottesdienst statt. Ein Einführungsgottesdienst nach über drei Jahren? Das klingt und ist ein wenig seltsam, ist aber auch schnell

erklärt. Ich habe meinen Dienst in Lütau am 1. Februar 2016 angetreten. Drei Jahre lang war ich dann Pastorin „im Probendienst“

und war von der Landeskirche dazu beauftragt, die Pfarrstelle in Lütau zu „verwalten“. Am 1. Februar dieses Jahres endete dieser Probendienst. Ab diesem Zeitpunkt hätte ich mich auf andere Pfarrstellen in der Nordkirche bewerben können. Da ich mich in Lütau aber sehr wohl fühle, habe ich stattdessen eine Bewerbung an unseren Kirchengemein-

derat geschrieben und darum gebeten, noch länger hier bleiben zu dürfen. Nachdem alle entscheidenden Personen (der Kirchengemeinderat, die Pröpstin, der Landrat und die Bischöfin) dem zugestimmt haben, darf

ich nun mit meinem Einführungsgottesdienst offiziell „Inhaberin“ der Pfarrstelle in Lütau werden. So die offizielle Erklärung. Kurz

zusammengefasst könnte man vielleicht sagen: Meine Probezeit ist vorbei und das wollen wir in einem schönen Gottesdienst am 16. Juni gemeinsam feiern. Kommen Sie also gern zum Gottesdienst und auch zum anschließenden Sommerfest im Pastoratsgarten und feiern Sie mit.

Ich freue mich drauf,

Ihre Pastorin Anna Christ

Monatspruch Juni

*Freundliche Reden sind Honigseim,
süß für die Seele
und heilsam für die Glieder
- 2. Samuel Kapitel 7, Vers 22 -*



Das Büchercafé auf Tour - Urlaubslektüre aussuchen!



Im März fand in Dalldorf ein sehr erfolgreiches Büchercafé statt. Wir bedanken uns bei allen Gästen und für die tolle Hilfe bei den Familien Götsch und Balk. Am **Samstag, den 15.06.2019** werden wir im Lanzer Gemeindehaus von **15:30 - 17:00 Uhr** das nächste Büchercafé veranstalten. Das ist doch ein idealer Termin, um sich mit ausreichend Ur-

laubslektüre einzudecken. Bei dem Büchercafé geht es darum, dass man Bücher, die einem gefallen, kostenlos mitnehmen kann. Und wer zu Hause Bücher hat, die er nicht mehr braucht, aber auch nicht wegschmeißen möchte, kann sie uns auf die Tour mitgeben. Allerdings haben wir inzwischen so viele Bücher, dass wir sie kaum noch transportieren können. Neben Romanen und Krimis haben wir auch sehr viele Kinder- und Sachbücher dabei. In den übrigen Zeiten sind die Bücher im Lütauer Pastorat untergebracht, zur Zeit immer noch im Jugendraum. Unser Herbsttermin findet am 06.09.2019 in Wangelau statt und wir hoffen auch dort auch rege Beteiligung.

Birte Balke, Sigrid Huster und Barbara Möller



Foto: B. Möller

Büchercafé in Dalldorf

**Sammel-
punkt
3/2019**

Spielerisch die Bibel entdecken...

...genau darum geht es bei der Kinder-Kirche. Wir möchten den Kindern auf eine interessante und spielerische Art die Bibelgeschichten näher bringen und die Hemmschwelle nehmen über Gott und Jesus zu sprechen. Einmal haben wir noch Kinder-Kirche, bevor wir in die Sommerferien starten:

**Samstag, 08.06.2019
um 10:00 Uhr im Kinder-
garten Storchennest
in Lüttau.**

Achtung: Im Juli und August fällt die Kinder-Kirche wegen der Sommerferien aus!

Wir wünschen Ihnen und euch, liebe Kinder, einen sonnigen Sommer und bis zum 2. Samstag im September :-)

Ihre Pastorin Anna Christ & Fiona Balk mit Team



Foto: H. Möller

Kinder-Kirche vor Palmsonntag



Gedanken zu Aschermittwoch

Am 6. März 2019 begann wie jedes Jahr mit dem Aschermittwoch die Passions- und Fastenzeit. 46 Tage lang, bis Ostern, soll sie an das Leiden und den Tod von Jesus erinnern. Konfetti, Luftballons und Luftschlangen der Vortage werden weggeräumt, denn jetzt fangen viele Christen an zu fasten. Bis Ostern entscheidet jeder selbst worauf er verzichten möchte. Dabei ist es total egal, ob man auf Süßigkeiten, Cola, Kaffee oder die Fernsehzeit am Abend verzichtet. Man nutzt die Zeit über sich selbst und sein Umfeld nachzudenken, vielleicht stellt man fest, was besonders wichtig für ei-

nen ist oder man findet sich selbst im Glauben wieder. Andere möchten nur lernen überhaupt zu verzichten und zu sich selbst einfach mal nein zu sagen. Die Asche ist deshalb dabei so wichtig, da sie in der Bibel ein Zeichen für Buße und Neuanfänge ist. Meistens wird die Asche der verbrannten Palmzweige aus dem Vorjahr in Form eines Kreuzes den Teilnehmern des Gottesdienstes auf die Stirn gemalt. Daher die bekannte Redensart „Asche auf mein Haupt streuen“. Damit drückt man aus, dass man Fehler einsieht und Reue empfindet.

Lilly

Die Diakonie - Fit für Familie

Ein weiteres Angebot des Diakonischen Werkes beschäftigt sich mit Elternkursen fff - Fit für Familie. Es geht darum, Eltern zu den Themen Babyzeit, Kitazeit, Grundschulzeit und Pubertät zu informieren, miteinander ins Gespräch zu bringen und mehr Freude und Sicherheit bei der Erziehung der Kinder zu geben.

Zu wissen, dass man nicht alleine ist mit seinen Sorgen, Nöten und Problemen und einen „Wegweiser“ für den Umgang mit schwierigen Situationen als Unterstützung zu bekommen, kann sehr hilfreich und entlastend sein.

Die Kurse gehen jeweils über fünf Termine à zwei Stunden und werden vom Kreis Herzogtum Lauenburg gefördert, so dass der komplette Kurs für 20 € angeboten werden kann. Weitere Informationen über Kursinhalte, Kurstermine und Veranstaltungsorte sind unter www.elternkurse-fff.info erhältlich.

Dort findet man auch das Angebot über regelmäßig in Schwarzenbek und Lauenburg stattfindende Elterncafés für einen weiteren Austausch mit Gleichgesinnten.

Ansprechpartner: Petra Woelky - Koordinatorin fff-Fit für Familie, Diakonisches Werk in Ratzeburg, ☎ 04541-5262, ✉ info@elternkurse-fff.de

95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten

Es ist geschafft: Hier kommen die letzten 11 von 95 Dingen, die laut Pfarrer Reinhard Ellsel Evangelische mal gemacht haben sollten. Über Erfahrungsberichte würden wir uns sehr freuen. Diese können im Pastorat abgegeben oder an ✉ gemeindebrief@kirche-luetau.de geschickt werden.

- Vergleiche dich nicht
- Lobe einen Konkurrenten
- Gib einen Fehler zu
- Sei Fehler-freundlich
- Bitte um konkrete Hilfe
- Geh zur Wahl
- Trete für jemanden ein
- Lass dich beraten
- Schreibe deinen Nachruf
- Suche das Glück im Frieden
- Mach's wie Gott, werde Mensch



Ehrenamt-Interview



Foto: B. Pehmöller
Telka Pehmöller

Heute möchte ich Ihnen **Telka Pehmöller** vorstellen, die seit 10 Jahren Teil des Teams zur Leitung des Seniorenkreises ist und auch eine aktive Unterstützerin der Patengemeinschaft für hungernde Kinder in Sahms.

Wie sind Sie in der Gemeinde auf den Seniorenkreis gekommen?

Die Gemeinde hat händeringend nach Unterstützung im Seniorenkreis gesucht und dann wurde ich gefragt, ob ich mir dies vorstellen könnte. So bin ich da einfach reingerutscht. Angefangen haben wir als Dreiergespann mit Frau Hamann und Frau Körting. Gemeinsam haben wir ein Programm erarbeitet, denn man muss den Senioren schon etwas bieten, ab und zu neue Ideen haben und auch mal kleine Ausfahrten organisieren. Ich sehe dies aber nicht als „Arbeit“, da wir gemeinsam viel lachen.

Wie sieht ein typisches Treffen beim Seniorenkreis denn aus?

Jetzt leite ich den Seniorenkreis mit Frau Aissen und Frau Zacharias und das klappt ebenfalls sehr gut. Wir verstehen uns super. Für den Seniorennachmittag backen wir Kuchen, decken eine schöne Tafel im Pastorat ein und sobald die Gäste da sind, hören wir uns Vorträge an, singen oder spielen Gesellschaftsspiele. Der Spaß steht eindeutig im Vordergrund. So hat die Physiotherapeutin Frau Runge uns z. B. verschiedene Übungen gezeigt, die jeder auch zu Hause machen kann.

Spielt die Kirche auch in Ihrem weiteren Privatleben eine Rolle? Was motiviert Sie privat?

Ja, ich gehe sehr gerne zur Kirche und spreche auch gern darüber. Ich habe manchmal das Gefühl, dass alle, die nicht zur Kirche gehen, sehr laut sind und diejenigen, die gehen, halten sich häufig zurück. Ich glaube, nichts ist schlimmer als Stillstand oder sich zu langweilen. Ich möchte mich aktiv am Leben beteiligen.

Was machen Sie noch um sich aktiv zu beteiligen?

Wir unterstützen eine Patengemein-

schaft, die Kindern und Sozialprojekten in Indien hilft. Ich war auch schon zweimal vor Ort, um mir das anzuschauen. Ein Postbote in Sahms hat diesen Verein vor

Jahrzehnten ins Leben gerufen, und mein Mann und ich haben immer gern für die Kinder dort gespendet und auch den Bau eines Kinderheimes mitfinanziert. Es ist ein gutes Gefühl, helfen zu können.

Was wünschen Sie sich weiterhin für die Welt und sich selbst?

Die Welt hätte ich gern ein wenig ruhiger. All diese Unruhen können einem Angst machen, und ich wünsche mir ganz bestimmt für euch jungen Leute einen ruhigeren Ort zum Leben. Außerdem sehe ich manchmal eine Gefahr in den Smartphones. Klar, gibt es viele Vorteile: z. B., dass sich gute Ideen wie die der Greta Thunberg so schnell verbreiten können. Jedoch verbreiten sich genauso schnell schlechte und falsche Dinge. Wie will man das stoppen? Für mich privat wünsche ich mir nur, gesund alt zu werden. Früher als Jugendliche fand ich es schwer, solche Wünsche zu formulieren, aber heute bin ich soweit. Mehr brauche ich nicht.

Was gefällt Ihnen hier in Lütau besonders gut?

Ich finde es sehr positiv, dass die Gemeinschaft hier so toll ist. Wenn man nicht unbedingt alleine sein möchte, dann ist man es in Lütau auch nicht. Ich finde hier immer jemanden, der mir hilft oder mit dem ich reden kann. Man ist füreinander da. Eine Stadt kann hierzu im Vergleich schon sehr anonym sein. Die Freiheit, in die Natur rauszugehen, ist auch herrlich. Und ebenso genial ist es, dass wir trotzdem die große Stadt Hamburg direkt vor der Tür haben.

Vielen Dank Frau Pehmöller für das, wie ich finde, sehr interessante Gespräch. Wir hätten noch stundenlang weiterreden können und ich habe bei weitem nicht alles aufschreiben können. Ihr soziales Engagement ist sehr inspirierend.

Lilly



SingAlong! auf dem Land

Ob nun Jazz, HipHop, Volksmusik oder Rock, Musik macht Spaß. Die einen sind professionelle Musiker oder talentierte Chorsänger, die anderen singen lieber unter der Dusche oder während der Autofahrt. Doch allen gemeinsamen ist: Sie mögen sie Musik.

Darum ging es auch bei dem diesjährigen gemeinsamen Singen mit der SingAlong!-Band im Pastoratsgarten. Fünf begeisterte Musiker brachten das gesamte Publikum dazu, die schönsten Lieder zu trällern. Von dem sehr gewünschten „Dancing Queen“ über „Er

gehört zu mir“ zu „Dat Du min Leevsten büst“ wurden so einige Lieder zum Besten gegeben.

Die Intention der Reihe „Kultur auf Dorf-Tour“ ist es, durch verschiedene Lesungen, Konzerte oder Ausstellung die Menschen auf dem Dorf zusammen zu bringen, die Gemeinschaft zu stärken und den ländlichen Raum attraktiver zu machen. Ich möchte hier behaupten, das ist auch sehr gut gelungen.

Der gemeinsame Verzehr von Getränken und Speisen, sowohl vor dem Konzert als auch in den Pausen, regte zu netten Gesprächen an. Mit zunehmender Dunkelheit wurde ein kleines Lagerfeuer gemacht und alle, von jung bis alt, genossen die schönen Abendstunden.

Gegen Ende wurden immer mehr Songwünsche in den Raum geworfen und es wurde sogar „Liebeskummer lohnt sich nicht“ von Connie Francis angestimmt, um die Band zum Bleiben zu bewegen. Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend mit viel Witz und Charme von dem wir wohl noch lange zehren können. Vielen Dank dafür!



Ein tolles Buffet!

Lilly



Das SingAlong! - Mitmach-Konzert



Stupsis – Gedankenanstöße für das Leben mit dem Glauben

Stupsis sind kleine Beiträge von Gemeindemitgliedern, die zu Gedanken über den Glauben anregen, also anstupsen sollen. Wer etwas dazu beitragen möchte, gebe seinen Beitrag bitte im Pastorat ab oder sende ihn an:

✉ gemeindebrief@kirche-luetau.de

Katholisch in Lütau

Seit fast 19 Jahren lebe ich in Lütau als eine der wenigen Katholiken der Gemeinde. Geboren und aufgewachsen im tiefsten Hamburg habe ich meinen Glauben dort als „Anderssein“ erlebt: Wir waren die einzigen Kinder in unserem Mehrfamilienhaus, die nicht die Grundschule in der gleichen Straße besuchten und somit immer etwas außen vor. Durch die katholische Schule und die Kirchengemeinde waren wir aber Mitglieder einer anderen Gemeinschaft.

Später besuchte ich das katholische Sophie-Barat-Gymnasium am Dammtor, damals noch eine reine Mädchenschule mit angeschlossenem Nonnenkloster des Sacré-Cœur-Ordens und mit mehr als 1.000 Schülerinnen (ja, so etwas gab es bis in die 80er mitten in Hamburg!). Dort wurde uns durch die Schulleiterin, Schwester Isa Vermehren, einer ehemaligen Kabarettistin und Schauspielerin, und die anderen unterrichtenden Nonnen mit ihrer Fürsorge ein großes Gemeinschaftsgefühl vermittelt.

Mit meiner Familie habe ich zwar nicht jeden Sonntag, aber doch sehr häufig die Kirche besucht. Die Heilige Messe war für mich eine Zeit der Besinnung, eine Zeit der Stille und Konzentration auf die Liturgie und die Worte des Pfarrers, unterbrochen von schönen Kirchenliedern (als Kind war es somit ziemlich langweilig, bis auf das Singen...). Wir hatten damals einen sehr altmodischen und ernsthaften Pfarrer, der es nicht duldete, dass Kinder den Ablauf durch Geräusche störten. Alle hatten sich ruhig zu verhalten und anschließend ging jeder, noch in Gedanken, seines Weges.

Als Erwachsene habe ich natürlich den katholischen Glauben und dessen „All-

tagstauglichkeit“ in Frage gestellt. Die Besuche der Messe wurden seltener, teils aus Zeitgründen, teils weil ich durch mehrere Umzüge keinen Kontakt zu einer Gemeinde hatte.

Und dann kam ich nach Lütau. Mein Mann ist evangelisch und wir hatten uns geeinigt, unsere Kinder evangelisch zu erziehen. Hätten wir in Bayern gewohnt, wäre die Entscheidung anders ausgefallen. Denn wir waren uns einig, dass es auf dem Land für Kinder einfacher ist, Teil der großen Gemeinschaft zu sein.

Durch die Kinder trat auch die Kirche wieder mehr in mein Leben, nur in ganz anderer Form. Hier stand nicht die Besinnung im Vordergrund, sondern die Gemeinschaft. Vor einem Gottesdienst mit dem Banknachbarn zu klönen, dann den Gottesdienst gemeinsam zu feiern und das Gespräch hinterher beim Kirchenkaffee fortzusetzen, Kinder, die während des Gottesdienstes im Altarraum herumkletterten oder hinten am Spielplatz Lärm machten, das waren ganz neue und sehr schöne Erfahrungen für mich.

Katholisch bin ich immer noch und werde es auch bleiben, denn das wird mich immer mit meiner Kindheit verbinden. Aber ich darf die Vorzüge der evangelischen Kirche genießen. Dafür engagiere ich mich bei der Gestaltung des Gemeindebriefs und leite einen evangelischen Kirchenchor. Wie für viele andere haben auch für mich beide Konfessionen viel mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede, auch wenn sie teilweise unterschiedliche Regeln haben. Beim Thema Gleichberechtigung beispielsweise hat die katholische Kirche doch noch einiges aufzuholen...

Barbara Möller



Ein toller Erfolg: Workshop und Konzert von Sing & Pray

Eine volle Kirche, eine volle Spendenbox, eine tolle Stimmung und zufriedene Gesichter bei Chorleiter, Sängern und Publikum: Unser Chorkonzert am 30. März war ein voller Erfolg. Moderne Jesuslieder, Gospel und Pop waren in unserem Programm. Unser Fazit nach rund eineinhalb Stunden: Im nächsten Jahr machen wir es wieder, hoffentlich dann in einer wärmeren Kirche. Das Publikum hat dazu seinen Teil beigetragen, denn die Hälfte der Konzerteinnahmen gehen an die neue Heizung der Kirche! Die andere Hälfte wird für die Kirchenmusik eingesetzt, damit wir auch in 2020 ein tolles Konzert bieten können.

Rückblick: Das Programm für das Konzert haben wir auf unserem Workshop-Wochenende erarbeitet. Mit großer Vorfreude ging es am Freitagabend los. Welche Lieder hat Freddy ausgesucht? Werden wir das Programm schaffen?

Begrüßen konnten wir zudem vier Gast-sänger*innen. „Für Konsonanten brems man nicht“ und „Beim Singen darf man durchaus doof, aber muss unbedingt glücklich dreinschauen“! Gesangslehrerin Marlies Körner sorgte am Sonntagabend für jede Menge Abwechslung und Lacher. Die Erkenntnis: Gut und vor allem entspannt singen ist gar nicht einfach! Bis Sonntagmittag wurde geprobt, die Köpfe rauchten, jede Menge Lutschbonbons für die



Freddy bei der Arbeit

Stimme wurden vertilgt. Bei aller Arbeit kam bei uns die Gemeinschaft nie zu kurz. Die Abende haben wir bei einem gemeinsamen Essen ausklingen lassen. Schön ist es auch, dass zwei der Gast-sänger*innen sich bei uns besonders wohl gefühlt haben und direkt in unserem Chor geblieben sind. Tenor und Sopran freut es!

Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Wir sehen uns!

Levke Heed



Der Workshop-Chor



Wir haben einen neuen Küster

Hallo liebe Gemeinde, mein Name ist Eckhardt Steinhauer-Findorff und seit dem 1. März 2019 bin ich als Küster in der Kirchengemeinde Lütau tätig.

Mit meiner Frau wohne ich in Krukow, wo ich seit meiner Geburt lebe und viele Jahre in der Gemeinde und Feuerwehr ehrenamtlich tätig war. Ich bin Vater von vier Kindern und Opa von zur Zeit drei Enkelkindern.

Nachdem ich in verschiedenen Bereichen beruflich tätig war, freue ich mich jetzt auf die neue Aufgabe als Küster. In der Regel arbeite ich dienstags und donnerstags in der Gemeinde.

Ihr Eckhardt Steinhauer

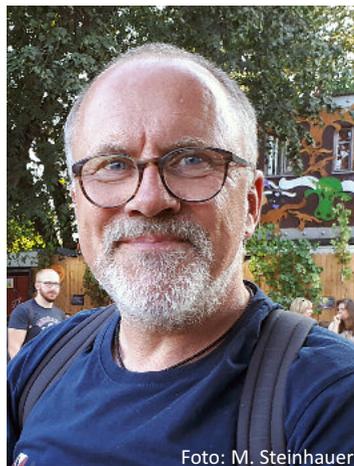


Foto: M. Steinhauer

Eckhardt Steinhauer



KONFIRMANDEN

Anmeldung zur Konfirmation 2021

Wer im Frühjahr 2021 konfirmiert werden möchte, kann sich am **Donnerstag, den 13.06.2019 von 15:00 bis 19:00 Uhr** im Pastorat, Redderallee 6 in Lütau zum Konfirmandenunterricht anmelden. Eingeladen zum Konfirmandenunterricht sind alle Jugendlichen, die bis zum Sommer 2021 14 Jahre alt werden.

Ich freue mich, wenn die neuen Konfirmanden zur Anmeldung mitkommen.

Dann können wir uns schon einmal kurz kennenlernen und erste Fragen klären, bevor es dann nach den Sommerferien richtig losgeht. Wir beginnen die Konfirmandenzeit mit einem Kennenlern-Wochenende.

Vom 7. auf den 8. September werden wir gemeinsam im Pastoratsgarten zelten (bei schlechtem Wetter übernachten wir natürlich drinnen). Der wöchentliche Unterricht beginnt dann am Donnerstag, den 12. September. Die genaue Unter-

richtszeit werden wir festlegen, wenn wir wissen, wie viele wir sind und wer wie lange Schule hat. Der Unterricht beginnt aber frühestens um 16:00 Uhr.

Wer schon getauft ist, bringt zur Anmeldung bitte die Geburts- und Taufurkunde mit. Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, können sehr gern den Konfirmandenunterricht besuchen und die Taufe vor der Konfirmation nachholen. In diesem Fall genügt bei der Anmeldung die Geburtsurkunde.

Wer zum genannten Anmeldetermin nicht kommen kann, kann sich auch telefonisch mit mir in Verbindung setzen und einen anderen Termin ausmachen. Auch für Fragen stehe ich selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Ich freue mich auf euch, liebe neue Konfis!

Bis bald,
eure Pastorin Anna Christ

Monatsspruch August

*Geht und verkündet:
Das Himmelreich ist nahe.
- Matthäus Kapitel 10, Vers 7*



Foto: S. Peters

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019

Vielen Dank!

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation möchten wir uns bei allen sehr herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Christ für die schöne Konfirmandenzeit sowie an Fiona, Hannah und Thore, die beiden tollen Sängerinnen Maike und Isi, Herrn Bauschke und an alle anderen, die an unserem feierlichen Konfirmationsgottesdienst mitgewirkt haben.

*Aus Datenschutzgründen werden
die Namen der Konfirmanden nur
in der gedruckten Ausgabe,
aber nicht im Internet
veröffentlicht!*





Schließungszeiten der Kindergärten 2019

- 22.07. - 09.08.2019: Sommerferien mit Notgruppe aus allen vier Kitas für angemeldete Kinder vom 22.07. - 26.07.2019
- 04.10.2019: Brückentag nach dem Tag der deutschen Einheit
- 01.11.2019: Brückentag nach dem Reformationstag
- 23.12. - 31.12.2019: Weihnachtsferien 2019



Der Bibelentdecker - Bartimäus

Bartimäus war ein blinder Bettler. Jeden Tag saß er am Straßenrand und musste darauf hoffen, dass die vorbeikommenden Menschen ihm etwas schenken, damit er überleben konnte. Eines Tages kam Jesus in seine Stadt und da die Leute aufgeregt darüber redeten, bekam auch Bartimäus das mit. Als er dachte, dass Jesus in der Nähe war, fing er ganz laut zu rufen an: „Jesus! Jesus! Hilf mir!“ Die Menschen, die um ihn herum standen, sagten: „Psst! Sei leise! Schrei hier nicht so herum! Sowas tut man nicht! Was glaubst du, wer du bist?“ Was sollte er nun tun? Die Menschen wurden immer zorniger, aber er wünschte sich doch so sehr, Jesus zu treffen. Er musste sich entscheiden! Wie er sich entschieden hat und was dann passierte, könnt ihr im Markusevangelium nachlesen: Kapitel 10, Verse 46-52.



Foto: H. Ressel

Vanessa Schmahl

Die neue Kita-Gesamtleiterin stellt sich vor

Seit Mai 2019 gibt es mit mir in der Kirchengemeinde Lüttau ein neues Gesicht. Mein Name ist Vanessa Schmahl, ich bin 32 Jahre alt und freue mich sehr als Gesamtleiterin für alle Kindergärten der Gemeinde

die neue Ansprechpartnerin zu sein. Seit 2016 lebe ich mit meinem Mann in Lüttau. Gebürtig stamme ich aus Büchen. In meiner Tätigkeit als Erzieherin wurde mir bewusst, dass ich gerne organisatorische Aufgaben im Bereich der Kita übernehme. Im Jahr 2013 konnte ich dann meine Weiterbildung zur Sozialfachwirtin erfolgreich abschließen. Seitdem war ich als Kita-Leitung einer evangelischen Kindertagesstätte tätig. So konnte ich schon umfangreiche Erfahrungen im Bereich des Kita-Managements und der Leitung einer Kindertageseinrichtung sammeln. Im August 2017 habe ich eine Zusatzqualifikation mit der Bezeichnung „Fachberatung für Kindertagesstätten“ absol-

viert. Es bereitet mir sehr große Freude, mit unterschiedlichsten Menschen in Kontakt zu treten und gemeinsam mit ihnen Lösungswege zu erarbeiten und umzusetzen. Deshalb habe ich mich für eine weitere Ausbildung mit den Inhalten „Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie“ entschieden, die ich im März erfolgreich abgeschlossen habe. Die Arbeit und die Beratung mit und für Kinder, Familien, pädagogischen Fachkräften sowie für die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen liegt mir besonders am Herzen. Ich freue mich sehr darauf, die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten und die Entwicklung der „Kleinsten“ in der Gemeinde miterleben und gestalten zu dürfen. Für meine Arbeit in der Gemeinde ist mir sehr wichtig, dass ich die Evangelischen Kitas gemeinsam mit den Kita-Teams stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von dem Träger, den Kita-Leitungen und deren Teams anknüpfen kann.

Ich grüße Sie herzlich,
Vanessa Schmahl

Robin Hood im Oldenburger Land

Auch in diesem Jahr geht es für uns „Lütauer Fuchse“ wieder auf große Fahrt. Vom 30. Juni bis zum 8. Juli 2019 schlagen wir unsere Zelte auf dem Pfadfinderzeltplatz „Sager Schweiz“ im Landkreis Oldenburg auf. Thema ist in diesem Jahr „Robin Hood“.

Gemeinsam mit insgesamt 200 Pfadfindern aus Büchen, Sahms, Krummesse, Lübeck, Niebüll und Temnitz (Brandenburg) schlüpfen wir also in die berühmten Rollen von Robin Hood und Little John, von Marian und Bruder Tuck und natürlich werden auch der Sheriff von Nottingham und seine Schergen sowie der berühmte König Richard Löwenherz ihre Auftritte haben. Das Sommerlager beginnt auch in diesem Jahr wieder mit einem Aussendungsgottesdienst, zu dem selbstverständlich die ganze Gemeinde eingeladen ist (Seite 3).

Monatspruch Juli

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.
- Jakobus Kapitel 1, Vers 19 -

JUNGSCHAR



Liebe Kinder, liebe Eltern!



Foto: A. Zacharias

Auf dem Lütauer Spielplatz

„Die Zeit, die rennt“, stellen die Jungscharkinder fest. Nachdem wir ein lustiges Faschingsfest gefeiert haben und für Ostern gemeinsam mit einigen Eltern Osterdeko bastelten, überraschte uns das Frühlingswetter mit sommerlichen Temperaturen. Wir verbrachten einen schönen Nachmittag auf dem Lütauer Spielplatz und die Kinder hatten viel Spaß. Für die Zeit bis zu den Sommerferien, haben wir noch einiges geplant. Wir freuen uns auf die nächsten Treffen.

Eure Angela

Die Jungscharkinder treffen sich, bis auf wenige Ausnahmen, immer **mittwochs** in Lütau im Gemeinderaum von **16.30 Uhr bis 18.00 Uhr** zum Basteln, Spielen, Singen und gemeinsamen Essen. Besondere Veranstaltungen kündigen wir rechtzeitig an.

Termine Juni - August 2019

(Änderungen vorbehalten)

Juni

05.06., 12.06.
19.06., 26.06.

Juli

Sommerferien:
01.07. - 09.08.2019

August

21.08.2019



40. Jubiläum der Fröhlichen Kaffeerunde in Lütau

Die Gemeinde Lütau war schon immer einen Schritt voraus. Schon vor 40 Jahren hat die Gemeindevertretung, damals unter der Leitung des Bürgermeisters Hans Jarms, den Seniorenkaffee ins Leben gerufen.

In einem Dorf wie Lütau, wo doch jeder jeden kennt, wurde das monatliche Beisammensein sofort gern angenommen – und das ist bis heute so geblieben.

Ich selbst weiß noch von meiner Schwiegermutter, wie wichtig ihr dieser Nachmittag war. An diesem Tag wurden keine

anderen Einladungen angenommen. Früher gab es auch nicht so viel Abwechslung wie heute.

Und auch heute sind wir mit einem guten Programm immer noch eine große Runde. Sei es der Spielenachmittag, ein Vortrag z. B. von der Polizei, von dem Naturschutzbund oder einem benachbarten Verein - es bringt uns allen immer viel Spaß. Und so geht es auch uns Organisatoren bei der Gestaltung der Nachmittage – es gibt immer etwas Neues!

- Hier eine kleine Chronik der Organisatorinnen der letzten 40 Jahre:
- Erika Balke
 - Anita Fink
 - Magdalena du Carrois
 - Baps Körting
 - Agneta Christen
 - Regina Möller
 - Erika Prüß
 - Telka Pehmöller

Also liebe Lütauer Seniorinnen und Senioren, wir freuen uns über jeden neuen Gast. Jeder ist herzlich willkommen. Der Seniorennachmittag findet jeden 2. Montag im Monat im Pastorat statt. Außer im Juni, da treffen wir uns schon am **03.06.2019 um 15:00 Uhr** zu unserem Sommerfest im Pastorat. Anschließend gehen wir in die Sommerpause.

Telka Pehmöller



Sommerpause der Seniorenkreise
 Die Termine der Seniorenkreise entnehmen Sie bitte den Treffpunkten auf Seite 21. Aber beachten Sie bitte dabei die Sommerpause:
 Basedow: Anfang Juli bis Ende August
 Krüzen: Anfang Juni bis Ende August
 Lütau: Anfang Juli bis Ende August

Skatspieler gesucht!
 Der Basedower Spielenachmittag würde sich sehr über Verstärkung bei den Skatspielern freuen. Aber natürlich sind auch alle anderen Basedowerinnen und Basedower ab 60 Jahren herzlich eingeladen.



GEBURTSTAGE DER SENIOREN

Juni

Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage nur in der gedruckten Ausgabe, aber nicht im Internet veröffentlicht!



Juli



August





In dieser Rubrik wollen wir zeigen, wie sich unsere Gemeinde entwickelt hat. Dafür benötigen wir alte Fotos von Gebäuden, Plätzen, Straßen oder Ereignissen. Wer solche Fotos hat, kann sie, mit Namen und Anschrift versehen, im Pastorat abgeben und bekommt sie selbstverständlich zurück. Oder Sie senden die eingescannten Fotos per E-Mail an [✉gemeindebrief@kirche-luetau.de](mailto:gemeindebrief@kirche-luetau.de). Vielen Dank!

Konfirmation vor 70 Jahren



Konfirmation 1949 in Lüttau

Am Sonntag, den 3. April 1949 wurden diese 70 Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastor Fischer in der Lütauer Kirche konfirmiert. Dabei handelte es sich um die Geburtsjahrgänge 1934 + 35. Durch die zwei Jahrgänge, aber auch durch die vielen Flüchtlinge, die nach dem zweiten Weltkrieg Aufnahme in Lüttau fanden, kam es damals zu dieser großen Anzahl an Konfirmanden. Bestimmt können viele Gemeindemitglieder sich selbst oder Verwandte auf dem Bild entdecken.

Vielen Dank an Herrn Oelker für das interessante Foto aus dem Archiv der Gemeinde Basedow!

Pastor Fischer betreute unsere Gemeinde von 1935 -1960. Er hat seine Gemeindemitglieder meistens zu Fuß besucht und ist auf dem Lütauer Friedhof begraben worden.



KONTAKTE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau
 Pastorin Anna Christ,
 Redderallee 6, 21483 Lüttau
 ☎ 04153-55237, 📠 04153-558904
 ✉ pastorin.christ@kirche-luetau.de
 🌐 www.kirche-luetau.de

Kirchenkasse
 Olaf Dey ☎ 04153-558905
 📠 04153-558904
 ✉ kirchenkasse@kirche-luetau.de

Gemeindebüro
 Dienstags und donnerstags:
 10:00 - 12:00 Uhr, Frank Mattke
 ☎ 04153-55237 📠 04153-558904
 ✉ pfarramt@kirche-luetau.de

Küster
 Eckhardt Steinhauer

Kindergarten
 Vanessa Schmahl
 ✉ gesamtleitung@kirche-luetau.de

Friedhofsverwaltung und -pflege
 Olaf Dey ☎ 04153-558905
 Anatoli Riedinger

Die Redaktion verwendet größtmögliche Sorgfalt darauf, dass die Angaben dem aktuellen Wissensstand entsprechen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch nicht gegeben werden. Änderungen aus aktuellem Anlass sind möglich.

IMPRESSUM



Herausgeber
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau
 Redderallee 6, 21483 Lüttau

Redakteur
 Pastorin Anna Christ (V.i.S.d.P.)
 Redderallee 6, 21483 Lüttau

Redaktionsteam
 Fiona Balk, Birte Balke, Michael Eggers,
 Matthias Ehlers, Lilly, Sigrid Huster,
 Barbara Möller
 ✉ gemeindebrief@kirche-luetau.de

Titelbild
 Lütauer Kirchturm:
 Cornelius van der Staaij
 Grafiken: Pfeffer

Grafikunterstützung
 Gemeindebrief - Magazin für
 Öffentlichkeitsarbeit

Druckerei
 GemeindebriefDruckerei,
 Groß Oesingen

Erscheinen und Auflage
 Vierteljährlich - 1.350 Stück
 Nächste Ausgabe: 09/2019



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
 ist mit dem Blauen Engel
 ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

BANKVERBINDUNG



Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinde bitte mit Verwendungszweck
 „128/ Stichwort“ an folgende Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Lauenburg
 BIC: GENODEF1RLB
 IBAN: DE76 2306 3129 0000 1137 78

Kreissparkasse Ratzeburg
 BIC: NOLADE21RZB
 IBAN: DE12 2305 2750 0086 0483 94

WIDERSPRUCH



Bei Bedarf bitte ausgefüllt im Pastorat abgeben.

Widerspruchsformular - Kirchengemeinde Lüttau Zutreffendes bitte ankreuzen*:

- Ich möchte **nicht**, dass mein Name in der Geburtstagsliste erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass mein Name bei den kirchlichen Amtshandlungen erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass der Besuchsdienst mir zum Geburtstag gratuliert.
- Ich möchte an meinen „halbrunden“ und „runden“ Geburtstagen ab 75 Jahren **keinen** Besuch von der Pastorin bekommen.

Name: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Datum und Unterschrift: _____

*Nur für Mitglieder der Kirchengemeinde Lüttau



TREFFPUNKTE

Was	Wann	Wo	Wie	Wer
Alle				
Hauskreis	Donnerstag 19:30 - 21:30	Basedow	Gespräche über den Glauben, das Leben und die Bibel	Susanne Feldtmann
Besuchskreis	Teamtreffen alle drei Monate	Wechselnd	Gemeinsames Kaffeetrinken und Planung der nächsten Geburtstagsbesuche	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 und Team
Kirchenkaffee	Einmal im Monat nach dem Gottesdienst	Kirche Lütau	Nettes Beisammensein nach dem Gottesdienst bei Kaffee und Gebäck	Birte Balke ☎ 04153-3010 und Team
Gemeindebrief	Alle drei Monate, s. Termine	Pastorat Lütau	Redaktion, Gestaltung und Herausgabe des Gemeindebriefs	Barbara Möller und Team
Schaukasten	Alle zwei Monate	Pastorat Lütau	Planung und Gestaltung der Schaukästen	Fiona Balk
Büchercafé	Alle drei Monate, s. Termine	Pastorat Lütau	Austauschen von Büchern bei Kaffee und Kuchen (Seite 6)	Sigrid Huster
Küster-team	Gesamttreffen alle drei Monate	Pastorat Lütau	Allgemeine, ehrenamtliche Küsterdienste	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 Olaf Dey ☎ 04153-558905
Kirchenmusik				
Kirchenchor Sing & Pray	Mittwoch 19:30 - 21:00	Pastorat Lütau	Singen und Musik machen mit Auftritten im Gottesdienst und Veranstaltung von Konzerten (Seite 11)	Frederik Stockfleth
Kirchenband Zwischenzeit	Mittwoch 18:00 - 19:15	Pastorat Lütau		
Kinder und Jugend				
Kinder-gärten	Montag - Freitag	Kinder-gärten	Mit Gott groß werden (Seite 14)	Vanessa Schmahl ✉ gesamtleitung@kirche-luetau.de
Kinder-Kirche	2. Samstag im Monat 10:00 - 12:00 Sommerpause: Juli + August	Kinder-garten Lütau	Für Kinder von 3 - 10 Jahren: Zusammen singen und tolle Geschichten über Gott erfahren (Seite 6)	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 Fiona Balk

Aus Datenschutzgründen werden private Telefonnummern nur in der gedruckten Ausgabe, aber nicht im Internet veröffentlicht!



Was	Wann	Wo	Wie	Wer
Kinder & Jugend				
Jung-schar	Mittwoch 16:30 - 18:00	Pastorat Lüttau	Für Kinder von 6 - 10 Jahren: Spielen, Singen, Basteln und mehr (Seite 15)	Angela Kuchar
Konfir-manden	Dienstag und Donnerstag 16:00 - 18:00	Pastorat Lüttau	Vorbereitung auf die Konfirmation (Seite 12)	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 und Teamer
Jugend-gruppe G.I.N.	05.06., 03.07., 14.08., 28.08. jeweils ab 17:30	Pastorat Lüttau	Essen, Ausflüge, Austausch über das Leben, die Schule, die Bibel, den Glauben und Gott	Fiona Balk
Pfad-finder	Freitag 16:00 - 17:30	Pastorat Lüttau	Bewegung, Natur, Abenteuer, Musik, Kreativität und Spaß für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren (Seite 15)	Pastorin Christ ☎ 04153-55237
Senioren				
Senioren-kreis Basedow	3. Dienstag im Monat ab 15:00*	Sprütten-hus Basedow	Zusammenkommen, klönen, spielen, Neuigkeiten austauschen, an alte Zeiten erinnern, miteinander lachen und fröhlich sein bei Kaffee/Tee und Kuchen für alle ab 60 Jahren (Seite 16)	Carola Ablass und Team
Senioren-kreis Krüzen	2. Donnerstag im Monat ab 14:30*	Gemeinde-haus Krüzen		Annette Klug Martina Hintz
Senioren-kreis Lüttau	2. Montag im Monat ab 15:00*	Pastorat Lüttau		Telka Pehmöller und Team
Spiele-nach-mittag Basedow	1. Dienstag im Monat ab 15:00	Sprütten-hus Basedow	Gemütliche Spiel- und Rätselrunden für Basedower und Basedowerinnen ab 60 Jahren (Seite 16)	Birgit Lange und Team
Spiele-nach-mittag Buchhorst	04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07., 13.08. und 27.08., jeweils von 15:00 - 18:00	Gemeinde-haus Buchhorst	Gemütliche Spielrunden bei Kaffee und Kuchen (Seite 16)	Evelyn Flindt

*Bitte Sommerpause beachten (Seite 16)

Aus Datenschutzgründen werden private Telefonnummern nur in der gedruckten Ausgabe, aber nicht im Internet veröffentlicht!

GOTTESDIENSTE JUNI - AUGUST 2019

Datum	Zeit/Ort*	Gottesdienste - Änderungen vorbehalten
Sonntag, 02.06.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Christ 
Sonntag, 09.06 Pfingstsonntag	10:00 Uhr Lütau	Pfingstgottesdienst, Pastorin Christ
Montag, 10.06. Pfingstmontag	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Christ 
Sonntag, 16.06.	14:00 Uhr Lütau	Einführungsgottesdienst, Pastorin Christ (Seite 5)
Sonntag, 23.06.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pastorin Klinge 
Sonntag, 30.06.	10:00 Uhr Lütau	Aussendungsgottesdienst der Pfadfinder mit dem Reisesegen, Pastorin Christ 
Sonntag, 07.07.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst, Pastorin Klinge
Sonntag, 14.07.	09:30 Uhr Basedow	Plattdeutscher Gottesdienst, Pastorin Maike Bendig
Sonntag, 21.07.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst, Lektor Skubowius
Sonntag, 28.07.	11:00 Uhr Lütau ☀	Gottesdienst für Ausgeschlafene, gestaltet von Chor und Band 
Sonntag, 04.08.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Christ 
Sonntag, 11.08.	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Christ 
Mittwoch, 14.08.	09:30 Uhr Lütau	Einschulungsgottesdienst, Pastorin Christ 
Sonntag, 18.08.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst, Pastorin Christ
Sonntag, 25.08.	11:00 Uhr Lütau ☀	Gottesdienst für Ausgeschlafene mit Kirchenband und Kirchenkaffee, Pastorin Christ  

*Gottesdienste, die nicht in Lütau stattfinden, sind grau hinterlegt.



Taufen

Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen werden die Amtshandlungen nur in der gedruckten Ausgabe, aber nicht im Internet veröffentlicht!

Hochzeiten

Widerspruchsformular: Seite 19

Nicht alleine bleiben in der Trauer

Für Trauernde gibt es jeden zweiten Sonntag im Monat das Trauercafé in Lauenburg, wo man in offener, vertrauter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch kommen kann. **Nächste Termine:** 02.06., 14.07. und 11.08.2019 jeweils von 15:00 - 17:00 Uhr. **Treffpunkt:** AWO-Begegnungsstätte, Büchener Weg 8a (Zugang über Schmiedeweg), Lauenburg.

TERMINE AUF EINEN BLICK



- 03.06.2019 15:00 Uhr: Sommerfest der Lütauer Senioren (Seite 16)
- 04.06.2019 18:30 Uhr: Lesung Harald Jakel aus "Ein ganzes Leben" (Seite 3)
- 15.06.2019 15:30 Uhr: Büchercafé in Lanze (Seite 6)
- 16.06.2019 14:00 Uhr: Sommerfest in Lüttau (Seite 3)
- 19. - 23.06.2019: Kirchentag in Dortmund (s.u.)
- 25.07.2019 18:30 Uhr: Redaktionssitzung nächster Gemeindebrief
- 08.08.2019: Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief
- 01.09.2019 11:00-17:00: Fest im Park in Schwarzenbek mit Sing & Pray

WAS FÜR EIN VERTRAUEN

2. Könige 18,19



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

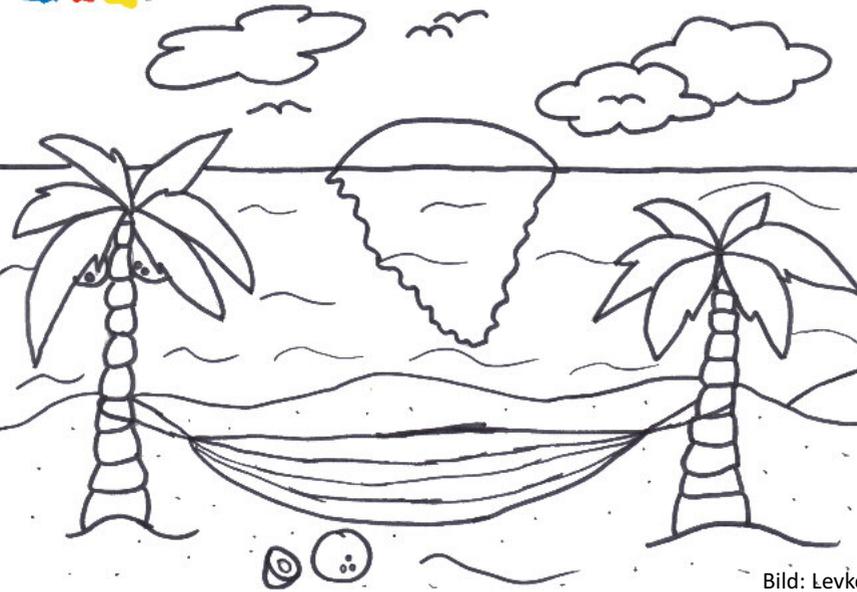


Bild: Levke

Vielen Dank an Levke für die inzwischen schon so zahlreichen und schönen Ausmalbilder! Aber wir brauchen noch mehr Bilder von euch! Bitte euren Namen drauf schreiben und im Pastorat abgeben.

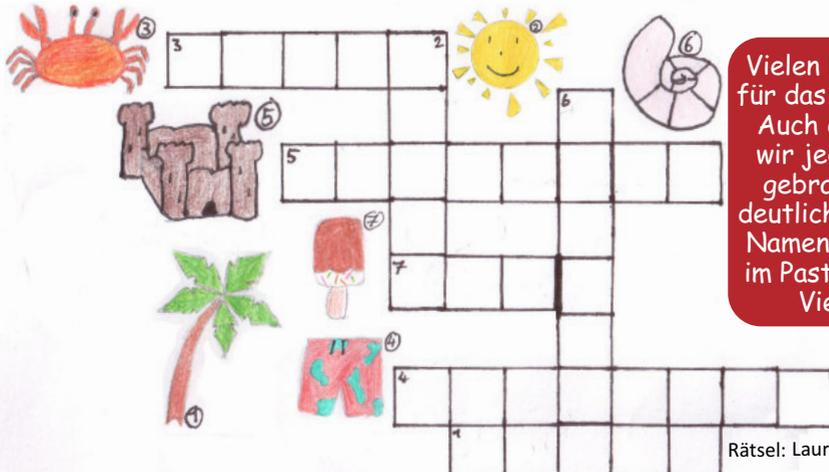
Pfingsten

Pfingsten ist immer genau 50 Tage nach Ostern, also nach der Auferstehung von Jesus. Die Jünger fragen sich, wann Jesus endlich wiederkommen wird, was er ihnen ja versprochen hat. Da kommt ein

Sturm und sie fassen einander an den Händen und sehen glücklich aus. Ein flammender Schein umgibt sie und eine Taube erscheint. Sie spüren, dass das, was Jesus versprochen hat, eingetreten ist: Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: Jetzt ist Jesus immer bei uns und der Heilige Geist gibt uns die Kraft und den Mut den Glauben daran weiterzugeben.



Beide Grafiken: Pfeffer



Vielen Dank an Laura für das schöne Rätsel! Auch davon können wir jederzeit mehr gebrauchen. Bitte deutlich zeichnen, mit Namen versehen und im Pastorat abgeben. Vielen Dank!

Rätsel: Laura

- Lösung Bilderrätsel:
 1: Palme, 2: Sonne,
 3: Krebs, 4: Badehose,
 5: Sandburg,
 6: Muschel, 7: Eis